

# Antrag für die Errichtung einer Wärmepumpenanlage

An  
Stadt / Gemeinde / Markt / Zweckverband

## Anlagen

- Erläuterung des Vorhabens
- Lageplan 1 : 1.000
- Gutachten eines privaten Sachverständigen

mit der Bitte um Weiterleitung

an das  
Landratsamt Haßberge  
Postfach 14 01  
97431 Haßfurt

Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage auf dem Grundstück

Fl.Nr.

der Gemarkung

durch Herrn / Frau

wohnhaft in

Straße / Hs.Nr.

Ich / Wir beantrage(n) die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zum **Entnehmen** von

Grundwasser

Wasser aus einem oberirdischen Gewässer Bezeichnung

Beabsichtige Bohrtiefe beträgt \_\_\_\_\_ m.

**und**

zur **Rückleitung** des entnommenen Wassers in das

Grundwasservorkommen

oberirdische Gewässer

Bezeichnung

Beabsichtige Bohrtiefe beträgt \_\_\_\_\_ m.

*oder*

zum **Einbringen einer Vorrichtung** zur Wärmeableitung

in das Grundwasser

in das oberirdische Gewässer

Bezeichnung

**I. Beschreibung der Anlage:**

1 Art der Wärmeentzugsvorrichtung und der Fördereinrichtungen:

- Wärmegewinnung mittels **Saugpumpe**  
(Entnahme und Rückleitung von Wasser)
- Wärmegewinnung mittels **Tauchpumpe**  
(Einbringen einer Vorrichtung zum Wärmeentzug aus dem Wasser)

2. Nähere Angaben zur Wärmepumpenanlage:

Pumpenleistung:

Pumpenart / Fabrikat / Typ bzw.  
Art der Wärmeableitungsvorrichtung:

Pumpenantrieb:

Einbautiefe:

Druckbehälter:

Saugrohrabstand von der Brunnensohle:

mittlere und höchste  
tägliche Betriebsdauer:Betriebsweise:  
(z. B. automatische Schaltung)

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

3. Das geförderte Wasser wird gespeichert

 nein ja, auf folgende Art:

|  |
|--|
|  |
|--|

4. Ein Reserveaggregat  ist vorgesehen  ist nicht vorgesehen.

5. Folgende Einrichtung ist zur Beschränkung der Förderwassermenge auf den tatsächlichen Bedarf geplant:

|  |
|--|
|  |
|--|

**II. Wasserbedarfsberechnung:**

höchste Tagesentnahme:

m<sup>3</sup>

höchste Jahresentnahme:

m<sup>3</sup>

mittlerer Tagesbedarf im Jahresdurchschnitt:

m<sup>3</sup>

höchste Förderung:

l/s

m<sup>3</sup>/h

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

**III. Wärmeentnahmemenge:**

natürliche Wassertemperatur:

|  |    |
|--|----|
|  | °C |
|--|----|

Wassertemperatur nach Abkühlung:

|  |    |
|--|----|
|  | °C |
|--|----|

**IV.** Folgende Wassergewinnungsanlagen, Abwasseranlagen und Anlagen zur Lagerung, Ablagerung und Beförderung wassergefährdender Stoffe, die beeinflusst werden oder einen schädlichen Einfluss ausüben können, befinden sich in der Nähe der Anlage (siehe auch Einzeichnung im Lageplan):

|  |
|--|
|  |
|--|

**V.** Mit der Ausführung der Anlage wird folgende Firma beauftragt:

|  |
|--|
|  |
|--|

**VI.** Die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang der Wasserabgabesatzung der Stadt / der Gemeinde / des Marktes / des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

|  |
|--|
|  |
|--|

wird beantragt.

....., .....

Ort

Datum

.....

Unterschrift

Tel.Nr.:

|  |
|--|
|  |
|--|

## Stellungnahme

der Stadt/der Gemeinde/des Marktes/des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

An das  
Landratsamt Haßberge  
Am Herrenhof 1  
97437 Haßfurt

Dem Vorhaben des Antragstellers wird zugestimmt

- ohne Einwendungen und Hinweise
- unter folgenden Auflagen, Hinweisen und Bedingungen:

Die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang der Wasserabgabesatzung  
der Stadt / der Gemeinde / des Marktes / des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

vom

wird erteilt.

....., .....

Ort

Datum

.....

Sachbearbeiter